©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

dass es die kleinen Baumwanzen waren, welche uns in der Nacht so gepeinigt hatten.

Noch schlimmer erging es mir, als ich einige Jahre darauf in Gesellschaft des österreichischen, nun auch längst verstorbenen Hauptmannes Bosio den Biokovo bestiegen hatte. Wir übernachteten im Rückwege in dem Morlaken-Dorfe Bast. Als wir unsere müden Glieder auf den harten Boden in der gemeinschaftlichen Stube hingestreckt hatten, und etwa eine halbe Stunde dalagen, ohne einschlafen zu können, sagte mir Bosio: „Gehen wir hinaus, in's Freie, es muss hier entsetzlich viele Flöhe geben.“ Gesagt, gethan, aber wir kamen vom Regen in Traufe, da setzten uns die Stechmücken noch ärger zu. Nun veränderten wir unsern Standpunct, und als wir wieder ein Stündchen dagelegen waren, richtete sich mein Begleiter plötzlich auf, und sagte: „Nein, ich will nicht länger da bleiben, packen wir zusammen und gehen wir weiter, wissen Sie, dass mir eine von jenen garstigen Kröten, wie sie hier Abends aus ihren Verstecken heraus kommen, mitten auf's Gesicht gehüpft ist?“ Wir weckten also unsere Escorte, welche aus zwei Feldjägern und zwei Panduren als Träger der Instrumente und des Mundvorrathes bestand, und zogen weiter. Daraus möge Herr Dr. Schlosser wahrnehmen, dass der Botaniker in Dalmatien noch weit ärgere Incommoda auszustehen hat, als in Militär-Croatien. Herr Professor Dr. K., wenn er dieses liest, wird wohl auch noch jener Nacht gedenken, welche er vor 10 Jahren in Imoski nicht etwa, wie wir, auf dem harten Boden, sondern in der Wohnung einer honetten Familie zugebracht hatte. Nun wusste ich auch, wesshalb die Morlaken und Morlakinnen, wenn sie schlafen, sich allezeit den Kopf mit einem Tuche bedecken.

Unser bisheriger Führer erschien bald, und der Capovilla liess sich die Ehre, wie er sagte, durchaus nicht nehmen, uns auf der Bergreise zu begleiten. (Schluss folgt.)

Personalnotizen.

— Professor Rainer Graf wird im Laufe dieses Sommers Wien besuchen, um das Wulfen'sche Manuscript über die Flora Krains, welches sich in der Bibliothek des k. k. botanischen Cabinetes befindet, zu benützen, und mit Hinzugabe seiner Erfahrungen und Beobachtungen zum Drucke vorzubereiten.

— Professor Dr. Fürnrohr, Redacteur der „Flora“ in Regensburg, war vor Kurzem in Wien anwesend.

— Planchon begibt sich nach Montpellier, wo er als Suplent-Professor Dunal's fungiren wird.

Zoologisch-botanischer Verein.

— Die Maisitzung des Vereines fand am 4. statt. Den Vorsitz führte Herr Vicepräsident Heckel. Anwesend waren 87 Mitglieder.

Secretär Frauenfeld berichtet über den Beitritt von 16 neuen Mitgliedern und über einen reichlichen Zuwachs für die Vereinssammlungen. Aus den Verhandlungen des Ausschusses wird mitgetheilt, dass derselbe beschlossen habe, dem Herrn Botteri aus

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: 003

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Personalnotizen. 171